

## Auszug aus der Niederschrift der 8. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 18.03.2015

|     |  |              |
|-----|--|--------------|
| 5.1 | Bahnstrecke Bonn-Euskirchen zügig elektrifizieren (Bündnis 90/Die Grünen vom 4. März 2015) | A/2015/02450 |
|-----|--|--------------|

Der Rat der Stadt Meckenheim fordert, sofort alle notwendigen Vorbereitungen für die Planung und Umsetzung der Elektrifizierung der Voreifelbahn (S 23) zwischen Bonn und Euskirchen durchzuführen. Der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) wird aufgefordert, dies als prioritäre Maßnahme zu übernehmen. Die Verwaltung wird gebeten, NVR und DB Regio AG über diesen Beschluss zu unterrichten. Die Vertreter\*innen des Rhein-Sieg-Kreises in den Gremien des NVR werden gebeten, sich weiter im Sinne dieses Beschlusses zu engagieren.

**Beschluss: Einstimmig  
Ja-Stimmen 33**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert den Antrag, der gleichlautend auch in verschiedenen anderen Kommunen diskutiert wird.

Die Fraktionen der CDU, SPD und BfM begrüßen den Vorstoß. Diese schlagen übereinstimmend vor, den Antrag in den zuständigen Fachausschuss zu verweisen und dann die zuständigen Personen dazu einzuladen.

Die Verwaltung teilt dazu mit, dass am 27. März 2015 ein Koordinierungsgespräch in der Verbandsversammlung des Nahverkehrs Rheinland geplant ist, in dem diese Thematik angesprochen wird. Dort ist die Beauftragung einer Studie vorgesehen, zur Ermittlung unter welchen Voraussetzungen und Leistungen eine Elektrifizierung der Strecke machbar ist. Zu berücksichtigen ist auf jeden Fall, dass ein Planfeststellungsverfahren erforderlich ist, das ca. 10 Jahre dauern wird.

Die Fraktionen verständigen sich darauf, dass ein Beschluss über den Antrag und eine Weiterbehandlung des Themas im zuständigen Fachausschuss mit Beteiligung des Nahverkehrs Rheinland als parallele Maßnahmen sinnvoll sind.

Meckenheim, den 30.03.2015

Sabine Gummersbach  
Schriftführer/in